



## Detailansicht des Registereintrags

### Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Aktuell seit 28.06.2023 19:03:20

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

<b>Registernummer:</b>	R001476
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	28.06.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	28.06.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Das Deutsche Rote Kreuz ist getragen von ehrenamtlichem Engagement, handelt selbstlos, ist gemeinnützig und offiziell als die nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland (§2 DRKG) sowie als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannt. Es nimmt Aufgaben wahr, die sich aus den Genfer Abkommen und ihren Zusatzprotokollen ergeben sowie Aufgaben, die ihm von den Behörden zur Erfüllung ihrer aus diesen Verträgen resultierenden Pflichten per Gesetz übertragen werden.
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Carstennstraße 58 12205 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930854040 E-Mail-Adressen: drk@drk.de Webseiten: <a href="http://www.drk.de">www.drk.de</a>

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

440.001 bis 450.000 Euro

**Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

431 bis 440

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Christian Reuter**

Funktion: Generalsekretär

Telefonnummer: +4930854040

E-Mail-Adressen:

drk@drk.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):**

1. Christian Reuter
2. Christof Johnen
3. René Burfeindt
4. Dr. Joß Steinke
5. Ines Woithe
6. Paula Stuckatz

**Zahl der Mitglieder:**

2.873.603 Mitglieder am 31.12.2022

**Mitgliedschaften (17):**

1. Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
2. Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.
3. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.
4. Centre for Humanitarian Action e.V.
5. Verband für Sicherheitstechnik e.V.
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
7. Beirat des Kompetenzzentrums Kritische Infrastrukturen
8. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
9. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
10. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
11. Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
12. Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
13. Informationsverbund Asyl & Migration
14. Berufsgenossenschaft
15. Bündnis für Gute Pflege
16. Müttergenesungswerk
17. Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (24):**

Arbeitsmarkt; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bundeswehrangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Jugend und Wohlfahrtspflege, Blutversorgung

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Auf Grund der Sonderstellung als Nationale Hilfsgesellschaft gemäß §2 DRKG, tritt das Deutsche Rote Kreuz im Parlament in der Regel selten zum Zweck der mittelbaren oder unmittelbaren Einflussnahme auf den Deutschen Bundestag auf. Vielmehr nimmt das DRK in seiner auxiliären Rolle zum Staat an öffentlichen Anhörungen, Ausschüssen sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen der Fraktionen, Gruppen oder Mitgliedern des Bundestages teil. Außerdem führt das DRK Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder der Fraktionen zur Absprache und Abstimmung jener Aufgaben, die ihm von den Behörden per Gesetz übertragen werden. Interessensvertretung erfolgt beim Deutschen Roten Kreuz in seiner anwaltschaftlichen Funktion für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Entsprechend seines Selbstverständnisses nimmt das DRK die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (16):**

#### **1. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**

**Betrag:** 2.180.001 bis 2.190.000 Euro

Bonn / Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bevölkerungsschutz

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**  
**Betrag:** 400.001 bis 410.000 Euro  
Bonn  
Forschungs- und Innovationsprojekte Bevölkerungsschutz
3. **Europäische Kommission**  
**Betrag:** 8.000.001 bis 8.010.000 Euro  
Brüssel  
Unterstützung internationaler humanitärer Hilfsprojekte via ECHO-Förderung
4. **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**  
**Betrag:** 10.450.001 bis 10.460.000 Euro  
Berlin  
DRK-Suchdienst
5. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**  
**Betrag:** 25.690.001 bis 25.700.000 Euro  
Köln/Berlin  
Zivilgesellschaftliche Aufgaben, Jugend und Wohlfahrtspflege
6. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**  
**Betrag:** 11.940.001 bis 11.950.000 Euro  
Nürnberg  
Unterstützung und Beratung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund
7. **Bundesverwaltungsamt**  
**Betrag:** 1.520.001 bis 1.530.000 Euro  
Köln /Osnabrück  
Kinder- und Jugendhilfe, Familienbildung, Digitalisierungsprojekte (ESF)
8. **Auswärtiges Amt**  
**Betrag:** 51.080.001 bis 51.090.000 Euro  
Berlin  
Auslandshilfe
9. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**Betrag:** 7.050.001 bis 7.060.000 Euro  
Berlin/Bonn  
Auslandshilfe
10. **Deutsche Rentenversicherung**  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Berlin  
Auslandshilfe
11. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**  
**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro  
Berlin

Klimaanpassung in Kitas

12. **Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales**

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Wärmezelt Berliner Hbf. im Rahmen der Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

13. **Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten**

**Betrag:** 600.001 bis 610.000 Euro

Berlin

Einsatzkosten Labor 5000 Tegel (Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine)

14. **Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

Patiententransport im Rahmen des bewaffneten Konflikts in der Ukraine

15. **Bundesamt für Güterverkehr**

**Betrag:** 620.001 bis 630.000 Euro

Berlin

Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine

16. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Berlin

Auslandshilfe

## Schenkungen Dritter

---

Angabe verweigert

**Begründung der Verweigerung der Angaben:**

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Der Deutsche Rote Kreuz (DRK) e.V. ist die Nationale Rotkreuz-Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland und anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Wir stehen für Offenheit und Transparenz und unterstützen ausdrücklich die Aktivitäten des Deutschen Bundestags, die politische Einflussnahme auf gesetzgebende Prozesse transparenter zu machen. Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben wirbt der DRK e.V. Spenden ein. Der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Spenden bildet dabei die Grundlage unserer Arbeit. Die öffentliche Rechenschaft zu unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung ist für uns selbstverständlich. Der verantwortungsvolle und effiziente Umgang mit Spenden wird dem DRK e.V. regelmäßig vom Deutschen Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) durch Verleihung des DZI-Siegels bescheinigt. Außerdem ist der DRK e.V. Mitglied der Initiative "Transparente Zivilgesellschaft". Die von uns eingenommenen Spenden fließen zu einem überwiegenden Anteil in die Umsetzung humanitärer Hilfe weltweit. Nur ein sehr geringer Anteil fließt in die erforderliche Verwaltungstätigkeit und in die Finanzierung der politischen Interessensvertretung. Durch unseren regelmäßigen und intensiven Austausch mit den Spenderinnen und Spendern

wissen wir, dass die große Mehrheit von ihnen aus Gründen der Vertraulichkeit und aus datenschutzrechtlichen Erwägungen einer Meldung und Veröffentlichung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. So unterstützen unsere Spenderinnen und Spender beispielsweise häufig kontrovers in der Öffentlichkeit diskutierte Kontexte wie die Hilfe für von dem bewaffneten Konflikt in der Ukraine betroffene Menschen oder Geflüchtete aus vielen anderen Regionen der Welt, die wir allein nach dem Maß der Not und unabhängig von Nationalität, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung erbringen. Da ein kollektiver Verzicht auf Spenden an den DRK e.V. zu signifikanten Finanzierungslücken führen könnte und immense Auswirkungen auf unsere humanitäre Hilfe in knapp 50 Ländern der Welt haben würde, haben wir uns gegen eine Offenlegung der persönlichen Daten unserer Spenderinnen und Spender entschieden und verweigern insoweit diese Angaben.

## **Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte**

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Ja

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[Deutsches-Rotes-Kreuz-e-V- 2022\\_EB\\_signed\\_LE\\_FST.pdf](#)